

miniUVR868

1-KANAL FUNKEMPFÄNGER

Bedienungsanleitung

v. 1.0

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Funkempfänger MiniUVR868 Gerät ist bestimmt für die Zusammenarbeit mit Torsteuerungen, Rolladen und anderen Automatikgeräten, wo ein Steuerungsimpuls nötig ist und wo die Spannung 230V gebraucht wird. Dank dem MiniUVR868 Empfänger kann die Funktionalität von einfachen Torautomatiksystemen und anderen Systemen einfach und günstig um die Fernsteuerung ergänzt werden.

TECHNISCHE DATEN

- | | |
|-------------------------------|---|
| • Spannungsversorgung: | 230VAC |
| • Speicher für: | 200 Handsender der Serie DTM868MHz |
| • Betriebstemperatur: | -20°C / +55°C |
| • Abmessung: | 44x37x22mm |
| • Schutzklasse: | IP-20 |
| • Montage: | zur Montage in die Installationsdose vorgesehen |
| • Gewicht: | 42g |
| • Betriebsfrequenz: | 868MHz, FSK Modulation |
| • Relaisausgang: | NO/NC, maximal belastbar 3A/230VAC |
| • Betriebsmodus: | monostabil, bistabil oder Totmannmodus |
| • Monostabiles Betriebsmodus: | 0,5Sek./von 1 bis 127Sek. je 1Sek./von 1 bis 127 Min. je 1 Minute |
| • Manueller Eingang: | NO |
- Ganz übersichtlicher und einfacher Benutzerinterface, gestützt auf zwei Knöpfen und fünf LED-Dioden;
 - Fernlernen eines neuen Senders ohne Betätigung des Empfängerknopfes;
 - einfache Überprüfungsfunktion der Anzahl von eingelernten Handsendern.

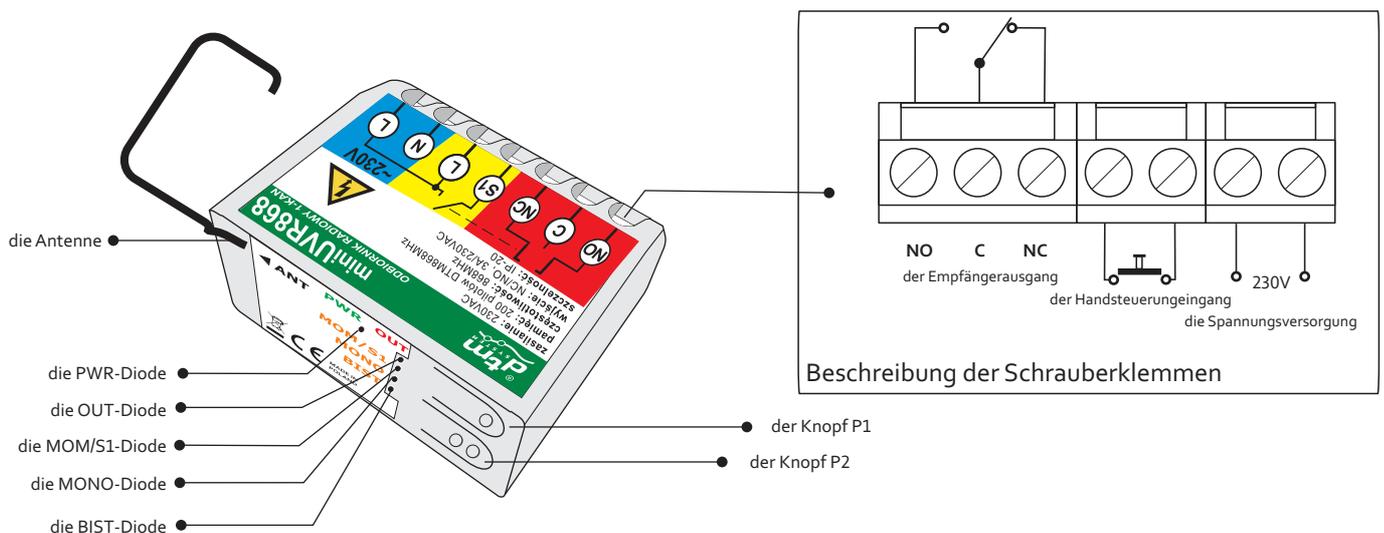


Abb. 1 MiniUVR868-Empfänger – der visuelle Ausblick.

1. DIE MONTAGE DES EMPFÄNGERS

Der Empfänger ist bestimmt für die Montage in Innenräumen, bzw. im Gehäuse von anderen Automatikgeräten bei Gewährleistung von entsprechenden technischen Parametern des Empfängers. Der Empfänger soll auf den Stellen nicht montiert werden, die großer Feuchtigkeit und häufigen und plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind (Abb. 2). Das gesteuerte Gerät soll man an die potentialfreien Klemmen C, NO oder NC anschließen. Wenn das Gerät die Option NO - "normal open" braucht, dann soll man es an die Klemmen NO und C anschließen. Wenn das Gerät die Option NC - "normal geschlossen" braucht, dann soll man es an die Klemmen NC und C anschließen. Die angeschlossene Spannung 230V wird mit der PWR-Diode signalisiert. Jede Aktivierung des Ausgangskanals wird mit der OUT-Diode signalisiert. Jede Aktivierung des manuellen Tasters wird mit der gelben S1-Diode signalisiert. An die Klemme von ANT wurde im Werk die Drahtantenne installiert.

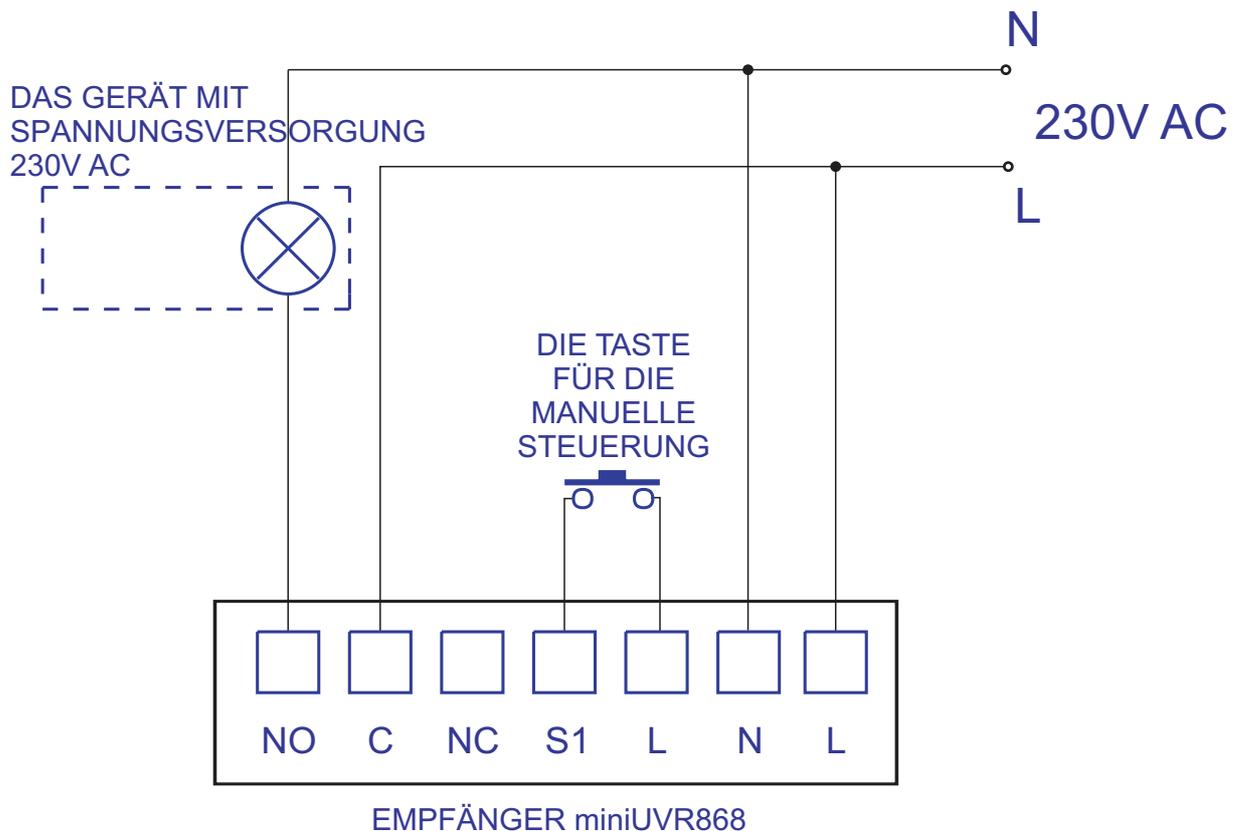
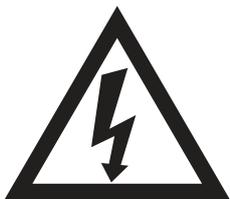


Abb.2 Elektrische Verbindungen Empfänger miniUVR

ACHTUNG, SEHR WICHTIG!

Die Montage der Antriebsautomatik- und Elektronik darf nur durch fachgeschultes Personal ausgeführt werden. Das Gerät besitzt eine berührungsgefährliche Spannung 230V 50Hz. Alle Anschlüsse nur bei ausgeschaltetem Gerät vornehmen. Der Empfänger miniUVR868 zählt sich zu der Gerätekategorie "Tor- und Türautomatik" und erfordert höchste Sicherheitsvorkehrungen. Die Aufgabe des Monteurs ist es das System so Betriebssicher zu installieren um jedes Risiko zu verkleinern. Für alle eventuell auftretenden Beschädigungen am Gerät, die auf eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind, haftet der Monteur.



2. DIE PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

Vor der Programmierung schauen Sie sich bitte die Abbildung Nummer 1 an, wo die Knöpfe 1 und 2 und die LED-Dioden beschrieben wurden.

2.1 Handsender einlesen

Drücken Sie den P1-Knopf und halten Sie diesen. Die rote OUT-Diode leuchtet auf, gleichzeitig drücken Sie die gewünschte Sendertaste und halten diese so lange gedrückt bis die rote OUT-Diode zum Blinken aufhört. In diesem Moment wurde die Sendertaste eingelesen.

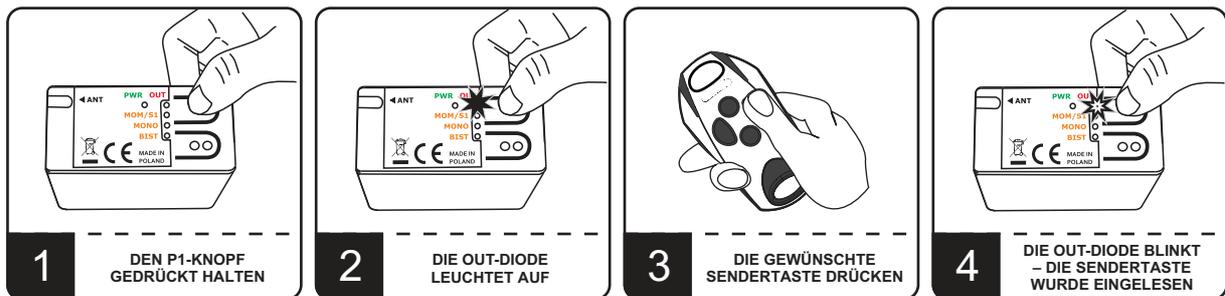


Abb. 3. Handsender einlesen.

2.2. Löschung einzelner Sender

Drücken Sie gleichzeitig beide Kanalknöpfe (P1 und P2). Alle Dioden fangen zu pulsieren an. Drücken Sie gleichzeitig eine beliebige Taste des zur Löschung vorgesehenen Senders so lange bis die Dioden zu pulsieren aufhören. Der Sender wurde aus dem Speicher gelöscht.



Werden Kanalknöpfe P1 und P2 zu lange gedrückt gehalten, werden alle eingelesenen Handsender aus dem Speicher entfernt.



Abb. 4. Handsender entfernen.

2.3. Fernlernen eines Handsenders

Es ist eine nützliche Funktion, bei der neue Handsender ohne Zugang zum Empfängerknopf eingelesen werden können. Voraussetzung ist, dass man sich in der Reichweite des Empfängers befindet und ein bereits eingelesener Handsender vorhanden ist. Eine beliebige Taste (bereits eingelesener Handsender) ca. 15 Sek. gedrückt halten und nach Zeitablauf loslassen. Innerhalb von 3 Sek. eine beliebige Taste (neuer Handsender) ca. 15 Sek. gedrückt halten. Der neue Sender erhält die gleiche Konfiguration kopiert wie der bereits eingelesener Handsender.

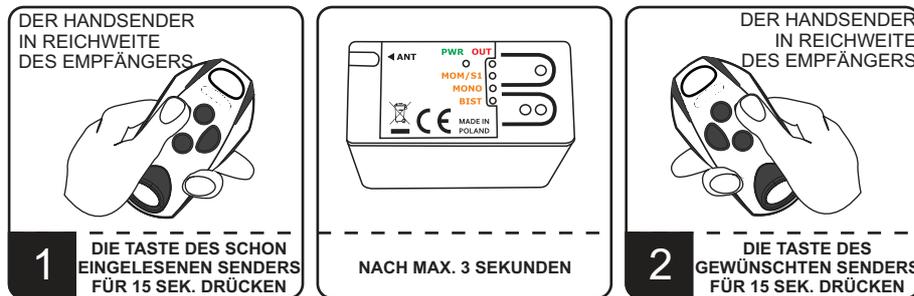


Abb. 5. Fernlernen eines Handsenders.

Die Funktion des Ferneinlesens ist unmöglich im Falle:

- der Einstellung des Kanals auf das "kurzzeit" Modus,
- wenn die Absperrung des Senderferneinlesens eingeschaltet ist.

Die Fernhinzuschreibung des Handsenders kann misslingen im Falle::

- die Batterie des Senders schwach ist,
- die Funkstörungen bei der Fernzuschreibung aufgetreten sind,
- die Speichermöglichkeit begrenzt ist (der Versuch den 201. Sender fernzuschreiben).

2.4. Blockade des Fernlernens

Um das Gerät vor unbefugtem Einlesen neuer Sender zu schützen (besonders nützlich in Gebieten mit einem geschützten Zutritt) wird empfohlen, die Funktion des Fernlernens von neuen Handsendern zu blockieren.

Drücken Sie beide Knöpfe P1 und P2 und lassen den Knopf P2 nach ca. 5 Sek. leuchtet die Diode OUT auf und diese Diode wird je 5 Sekunden erlöschen und wieder aufleuchten.

Wenn Sie den Knopf P1 loslassen und:

- die Diode OUT leuchtet - Blockade wird aktiviert
- die Diode OUT erlischt - Blockade wird deaktiviert.



Zu schnelles Loslassen des P1-Knopfs (kürzer als 5 Sekunden nach dem Loslassen des P2-Knopfs) verursacht, dass der Vorgang nicht gespeichert wird.

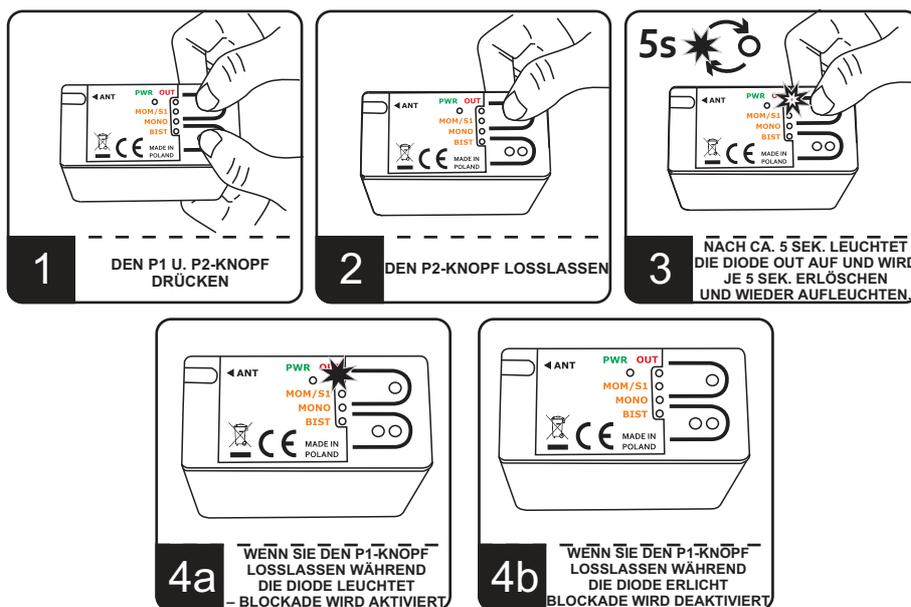


Abb.6. Aktivierung/Deaktivierung der Fernzuschreibung von Handsendern.

2.5. Eingabe des Bestätigungs_codes zum Funkempfänger im GALACTIC-System

Die GALACTIC-Funktion erlaubt die Fernhinzuschreibung des Senders ohne den physischen Zugang zum Empfänger als auch ohne Bedürfnis des Besitzens des früheren hinzugeschriebenen Senders.



Zur Eingabe des Bestätigungs_codes zum Funkempfänger ist ein Sender mit GALACTIC-Funktion erforderlich. Diesen Sender soll man vorher mit dem Bestätigungs_codes via GPROG-Applikation programmieren.

Zur Eingabe des Bestätigungs_codes zum Funkempfänger muss man zweimal den P2-Knopf am Empfänger drücken. Dann startet die OUT-LED-Diode für 8 Sekunden zu blinken. Innerhalb von diesen 8 Sekunden soll man zwei beliebige Tasten des programmierten Senders für 5 Sekunden gedrückt halten. Ab jetzt ist beim Empfänger der Bestätigungs_codes eingestellt und man kann die Sender mit GALACTIC-Funktion einlernen



Die Schnelligkeit des Blinkens informiert uns, ob der Bestätigungs_codes im Empfänger gespeichert ist. Man soll zweimal den P1- Knopf am Empfänger drücken. Wenn die OUT-LED-Diode schnell blinkt (10 Mal Blinken pro Sekunde), bedeutet kein gespeicherter Bestätigungs_codes. Wenn die OUT-LED-Diode langsam blinkt (einmal Blinken pro Sekunde), bedeutet gespeicherter Bestätigungs_codes im Empfänger.

2.6. Löschen des Bestätigungs_codes aus dem Funkempfänger im GALACTIC-System

Zum Löschen des Bestätigungs_codes aus dem Funkempfänger braucht man den Sender, der mit Bestätigungs_codes programmiert wurde. Man muss zweimal den P2- Knopf am Empfänger drücken. Dann startet die OUT-LED-Diode für 8 Sekunden zu blinken. Innerhalb von diesen 8 Sekunden soll man zwei beliebige Tasten des programmierten Senders gedrückt halten. Zur Bestätigung startet Die OUT-LED-Diode zu blinken.



Die Formatierung des Empfänger-Speichers verursacht das Löschen des Bestätigungs_codes aus dem Empfänger.



Abb.7. Die Eingabe / das Löschen des Bestätigungs_codes im Funkempfänger.

2.7. Einlernen des Senders durch die GALACTIC Funktion

Zum erfolgreichen Einlernen des Senders durch die GALACTIC-Funktion muss der programmierte Sender und der programmierte Empfänger denselben Bestätigungs_codes haben. Zum Einlernen des Senders durch die GALACTIC-Funktion soll man im Funkbereich zwei beliebige Tasten des programmierten Senders für 5 Sekunden gedrückt halten. Wenn die LED-Diode dreimal blinkt, ist der ganze Prozess gelungen. Zur Aktivierung des Senders soll man eine beliebige Taste dieses Senders drücken.



Abb.8. Einlernen des Senders durch die GALACTIC Funktion.

Die Fehler beim Einlernen können auftreten, weil:

- die Bestätigungs_codes beim Sender und beim Empfänger verschieden sind,
- die Batterie des Senders schwach ist,
- die Funkstörungen beim Einlernen aufgetreten sind,
- der Speicher des Empfängers voll ist (Speicher bis 200 Sender

DTM System spółka z ograniczoną odpowiedzialnością spółka komandytowa

ul. Brzeska 7
85-145 Bydgoszcz

TEL:
+48 52 340 15 83

FAX:
+48 52 340 15 84

E-MAIL:
serwis@dtm.pl

2.8. Auswahl der Betriebsarten bistabil oder kurzzeit.

Drücken Sie den P1-Knopf, die rote OUT-Diode sowie die gelbe Diode der aktuell gewählten Betriebsart leuchten auf. Drücken Sie den P1-Knopf zur Auswahl der entsprechenden Betriebsart. Jedes weitere Drücken des Kanalknopfes wechselt in die nächsten Betriebsarten welche mit der entsprechenden Diode dies signalisieren: Gelbe LED Diode MOM - Kurzzeit, LED Diode BIST = Bistabil und LED Diode MONO - Monostabil. Um die gewählte Betriebsart zu bestätigen drücken Sie P1-Knopf und halten Sie diesen bis die OUT-Diode kurz pulsiert und erlischt

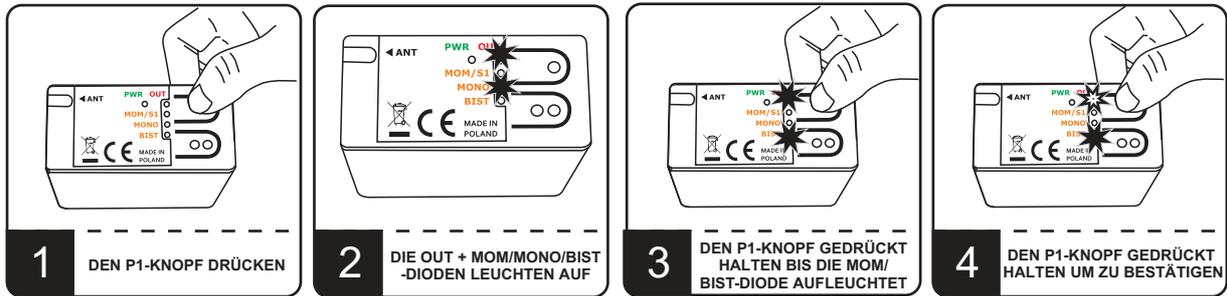


Abb.9. Auswahl der Betriebsarten bistabil oder kurzzeit.



Falls Sie den P2-Knopf drücken, nivelliert das den ganzen Prozess ohne die Veränderungen abzuspeichern.

2.9. Einstellung der Betriebsart monostabil.

Drücken Sie den P1-Knopf und lassen den los bis die rote OUT-LED Diode und die gelbe LED Diode aufleuchten. Den P1-Knopf erneut drücken und die Betriebsart monostabil wählen (die gelbe Signaldiode MONO). Bestätigen Sie diese Auswahl indem Sie den P1-Knopf erneut gedrückt halten. Die gelbe Diode MONO erlischt erstmals und fängt sogleich zum Pulsieren an. Zählen Sie die gewünschten Impulse (entsprechen der Sekunden bzw. Minutendauer der Zuschaltzeit des Relais). Nach der Abzählung den P1-Knopf loslassen. Der Zeitabschnitt wurde in Sekunden gespeichert. Wird der P1-Knopf nach dem Loslassen erneut kurz gedrückt so werden die Impulse als Minuten gespeichert. Für die Einstellung von 0,5 Sek. P1-Knopf noch vor dem ersten Impuls der gelben LED Diode MONO loslassen.

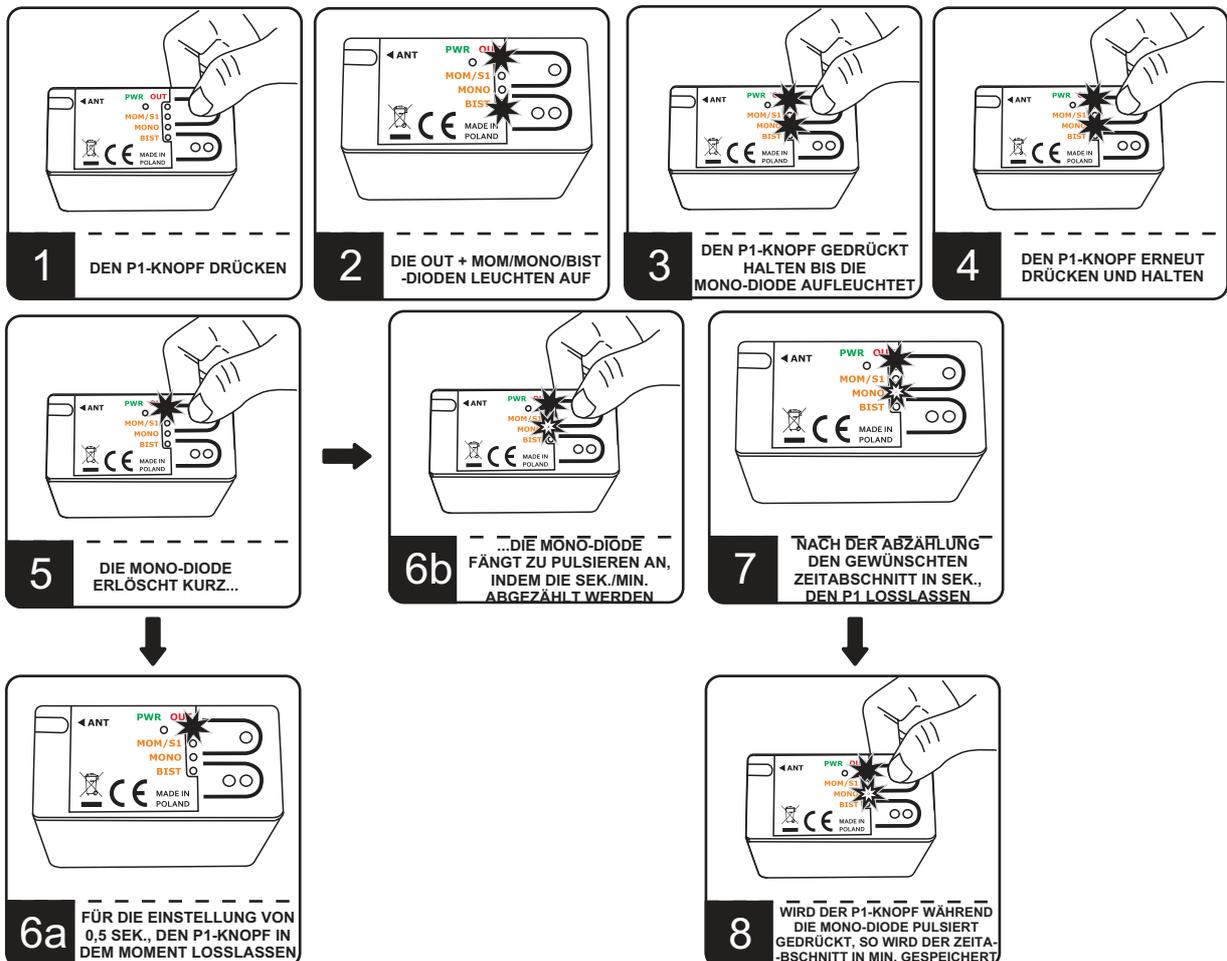


Abb.10. Einstellung der Betriebsart monostabil.

2.10. Speicherformatieren.

Um alle Handsender zu löschen, halten Sie die Empfängerknöpfe P1 und P2 für ca. 15 Sek. gedrückt. Die Empfängerknöpfe können erst dann losgelassen werden, wenn die LED-Diode erlischt. Der Speicher ist dann leer.

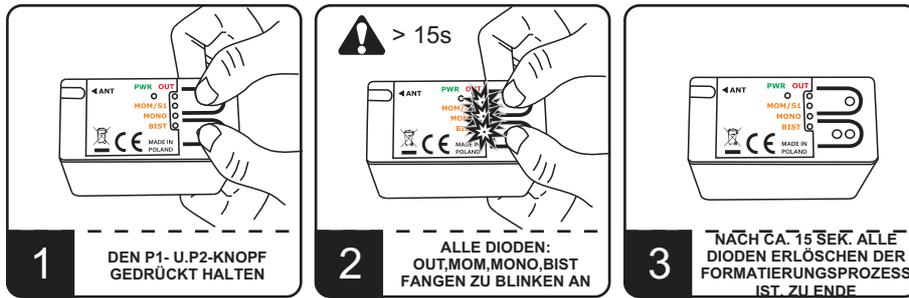


Abb.11. Formatierung des Empfänger-Speichers.

Die Speicherformatierung:

- löscht alle Handsender aus dem Empfänger,
- deaktiviert die Blockade des Fernlernens von Handsendern,
- erlöscht die Bestätigungscode der Galacticfunktion aus dem Empfänger,
- stellt die Betriebsart monostabil mit der Zuschaltzeit 0,5 Sek. ein.

2.11. Überprüfungsfunktion der Anzahl von eingelernten Handsendern.

Um die Anzahl von eingelernten Handsendern zu überprüfen, soll man beim Einlernen- oder beim Löschen des Handsenders den Knopf am Funkempfänger noch 5 Sekunden länger gedrückt halten. LED-Leuchte startet zu blinken. Die Blinkanzahl entspricht der Anzahl von eingelernten Handsendern. Langsames Blinken bezieht sich auf Zehnerstelle (0-20) und schnelles Blinken bezieht sich auf Einerstelle (0-9).

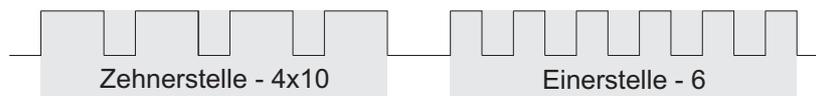


Abb. 12. Beispiel der Signalisierung von 46 eingelernten Handsendern.

ENTSORGUNG

Man darf elektrische und elektronische Anlagen nicht mit Wirtschaftsabfällen entsorgen. Richtige Entsorgung der Anlage gibt die Möglichkeit, die Ressourcen der Erde für längere Zeit zu erhalten und Abbau der natürlichen Umwelt vorzubeugen.



GARANTIE

Der Hersteller DTM System übergibt das funktionierende und betriebsbereite Gerät. Der Hersteller gewährt Garantie für 24 Monate ab dem Kaufdatum durch den Endverbraucher. Die Garantiedauer wird anhand von Herstellerplomben bestimmt, die auf jedem Produkt angebracht werden. Der Hersteller verpflichtet sich das Gerät kostenlos zu reparieren, wenn während der Garantiedauer herstellerverschuldete Mängel aufgetreten sind. Defekte Geräte sind auf eigene Kosten dem Verkäufer zuzustellen, wobei eine kurze, eindeutige Beschreibung des Fehlers beigefügt wird. Die Kosten der Demontage und Montage des Geräts trägt der Kunde. Von Garantieleistungen sind jegliche Beschädigungen infolge falscher Nutzung, selbstständiger Regulierung, Umarbeitung oder Reparatur oder Beschädigungen infolge atmosphärischen Erscheinungen, Überspannung oder Kurzschluss des Stromnetzes ausgeschlossen. Detaillierte Garantiebedingungen werden durch entsprechende Rechtsvorschriften geregelt.

| | | |
|---|---|--|
| KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | Nr 05/2016 | |
| Hersteller DTM System spółka z ograniczoną odpowiedzialnością spółka komandytowa ul.Brzeska 7, PL 85-145 Bydgoszcz | | |
| Produkt Funkempfänger (Steuerung) der Serie DTM868MHz, modell: miniUVR868 | | |
| Produktbeschreibung: Der Fernsteuerungsempfänger mit einem verschlüsselten Funksignal, mit einem Steuerungsausgang, arbeitet in der Frequenz 868MHz, Spannungsversorgung 230VAC. Zur Steuerung werden batteriebetriebene Handsender (Funksender) der Serie DTM868MHz verwendet. | | |
| Das Produkt entspricht den Bestimmungen der EU-Richtlinie: R&TTE 99/5/EC, 98/37/WE, 2006/95/WE | | |
| Funkanlagen der 1A-Klasse gemäß R&TTE | | |
| Das Produkt stimmt mit folgenden harmonisierten Normen überein: R&TTE: EN 300 220-1 V2.3.1: 2010; EN 300 220-2 V2.3.1: 2010 EMC: EN 301 489-1 V1.8.1: 2008; EN 301 489-3 V1.4.1: 2002 LVD: PN-EN 60950:2002 | | |
| Das Konformitätsbewertungsverfahren Das Konformitätsbewertungsverfahren und die Durchführung notwendiger Prüfungen R&TTE 99/5/EC. | | |
| 25-02-2016 Bydgoszcz, Polen | Vorstandsvorsitzender des Komplementärs Daniel Kujawski | |

DTM System spółka z ograniczoną odpowiedzialnością spółka komandytowa

ul. Brzeska 7
85-145 Bydgoszcz

TEL:
+48 52 340 15 83

FAX:
+48 52 340 15 84

E-MAIL:
serwis@dtm.pl